

Saisonauftakt der Badener Meisterkonzerte

Gitarrenmeister in der Villa Boveri

Seit drei Jahren kommen Gitarrenmeister aus aller Welt nach Baden. In der neuen Saison sorgen Nachwuchskünstler für eine Premiere.

ADRIAN VON LANTHEN

David Russell, Berta Rojas, Pablo Márquez - für Fans der klassischen Gitarre sind diese Namen nicht nur ein Begriff, es sind internationale Stars der Szene. Im Rahmen der Badener Meisterkonzerte waren diese Künstler in den vergangenen Jahren in Baden zu Gast. Die paraguayische Gitarrenmeisterin Berta Rojas gab in der Villa Boveri gar ihr erstes Schweizer Konzert.

Vor drei Jahren haben Andres Jordi, Britta Schmitt, Carles Guisado Moreno und Barbara Fischer einen mutigen Schritt gewagt. In der Stadt Baden, in der es von kulturellen Angeboten nur so wimmelt, wollten sie eine Konzertreihe ins Leben rufen, die bis dahin nicht existierte - eine Veranstaltung für Gitarren-Fans. «Es war ein Experiment, und wir wussten nicht, wie viele Leute das überhaupt interessiert», erklärt Andres Jordi, Präsident des Vereins Forum Klassische Gitarre, aus dem die Konzertreihe entstand. Nun startet das Quartett in die vierte Runde und organisiert wie die Jahre zuvor vier Konzerte, in denen das wohl bekannteste Saiteninstrument der Welt im Zentrum steht.

Ausverkaufte Säle

Das Konzept ist voll aufgegangen und das Organisationskomitee wurde überwältigt vom Interesse. Bis auf wenige Ausnahmen waren die Konzerte jeweils bereits im Vorfeld ausverkauft. An Spitzentanlässen erreichten



Bringen seit drei Jahren Meister der Gitarre nach Baden: Carles Guisado Moreno, Britta Schmitt, Barbara Fischer und Andres Jordi

BILD: AV

die Veranstalter gar bis zu 50 zusätzliche Ticketanfragen neben den 100 Plätzen, die zur Verfügung stehen. Die Besucher reisten aus der ganzen Schweiz an, aber auch solche aus Hamburg oder München nahmen den Weg schon auf sich, um die Meister in Baden zu sehen.

Im Gegensatz zu anderen Konzertveranstaltern, die um ihre Acts kämpfen müssen, haben die Organisatoren der Badener Meisterkonzerte die Qual der Wahl. Die künstlerische Co-Leiterin ist überzeugt, dass es am Konzept liegt, dass die Nachfrage auch auf der Künstlerseite derart gross ist. «Wir versuchen bei der Pla-

nung der Auftritte nicht nur für den Besucher, sondern auch für den Künstler einen wunderbaren Konzertabend zu gestalten», stellt Britta Schmitt fest, die gemeinsam mit Carles Guisado Moreno die künstlerische Leitung der Badener Meisterkonzerte inne hat. Die beiden spielen selber professionell Gitarre als Duo Joncol und können sich daher gut in die Situation des auftretenden Künstlers hineinversetzen.

Klang und Atmosphäre

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht läge es nahe, dass man die grosse Nachfrage nutzt und die Konzerte in

einem grösseren Saal durchführt. Diesen Schritt möchten die Organisatoren aber bewusst nicht machen. «Die Gitarre ist ein intimes Instrument, ein grösserer Saal würde unserem Konzept zuwider laufen», gibt Andres Jordi zu verstehen. Außerdem biete der Gartensaal der Villa Boveri eine ausgezeichnete Akustik, was nicht nur die Konzertbesucher freut. Die Künstler fühlen sich wohl und das spornt sie wiederum zu Höchstleistungen an. Ausserdem steigere die Intimität die Qualität des Konzertlebnisses, ist sich die künstlerische Co-Leiterin sicher. «Diese Nähe ermöglicht es für den Besucher jedes

Detail des Gitarrenspielers aufzunehmen und die einzelnen Klangfarben einzufangen», ergänzt Britta Schmitt. So würden unvergessliche Momente entstehen, bestätigt Jordi, der sein eindrücklichstes Konzertereignis während dem Auftritt des kroatischen Gitarrenmeisters Zoran Dukić erlebte. «Mit seiner emotionalen Interpretation von Bachs Chaconne verzauberte er das Publikum. Als die letzten Töne des Stücks verklangen herrschte eine Stimmung, wie ich sie noch nie erlebt hatte.»

Meister von morgen

Der Beginn der vierten Saison der Badener Meisterkonzerte steht kurz bevor. Es kommt zu einer Premiere. Erstmals stehen in der Villa Boveri «Junge Meister» auf dem Programm. Der Verein will damit Nachwuchskünstlern eine Plattform bieten und ihnen Auftritte in einem ansprechenden Ambiente ermöglichen. Andererseits soll ein Zusatzkonzert mit den Junggitarrenmeistern Thibaut Garcia und Vojin Kocic auch jungen Besuchern die Chance geben, sich an dieses Konzertlebnis heranzutasten. Das Konzert findet am Vormittag statt und ist in kürzere Sequenzen aufgeteilt, sodass die Konzentration der Zuschauer nicht verloren geht. Um den Anlass noch lehrreicher zu gestalten, werden die Konzertsequenzen moderiert.

Daneben bleiben die vier Organisatoren ihrem bewährten Konzept treu und setzen auch in der vierten Saison auf ein möglichst vielseitiges Programm. Den Auftakt macht der Argentinier Roberto Aussel, der klassische und zeitgenössische Stücke interpretiert. Daneben werden auch das Gitarren-Querflöten-Duo «Cavatina Duo» und der Folkremusiker Juan Falú im Gartensaal der Villa Boveri zu Gast sein.

www.badenermeisterkonzerte.ch



Die Natur erwacht

Christoph Dallmaier, verantwortlich für den Park der Villa Boveri und Gärtner aus Passion, führt fachkundig durch den gartenarchitektonisch und botanisch einmaligen Park und vertieft dabei jahreszeitlich aktuelle Themen. Die nächste Führung findet zum Thema «Frühling - die Kraft der Natur» statt. Denn wie in jedem Jahr passiert ein kleines Wunder: Die Natur erwacht. Die Führung findet bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung ist erforderlich: 058 585 24 61 oder kontakt@abb-wfs.ch. Donnerstag, 20. April, 12 Uhr, Villa Boveri, Baden

VEREINE / TREFFS

BADEN

• Badminton Pro Senectute

Fr, 15.15–16.15, Turnhalle Schule Meierhof. Auskunft: Pro Senectute Aargau, 056 203 40 80.

• Bridgeclub Baden

www.bridgeclub-baden.ch. Auf der Webseite finden Sie alles über uns und die Spielzeiten. Kontakt: Tel. 056 493 19 07.

• Familienzentrum «Karussell» Region Baden

Haselstr. 6, 5400 Baden, 056 222 47 44, info@karussell-baden.ch, www.karussell-baden.ch.

• Judoclub Baden-Wettingen

Jeden Mo, 19.30–21.00, Judo-Techniktraining für Erwachsene. Anfänger und Fortgeschrittene herzlich willkommen! Dojo Burghalde, Burghaldenstrasse, Baden. Infos: www.jcbw.ch oder 056 222 03 73.

• Mountainbike-Gruppe Pro Senectute

Do, 20.4.: Frühlingstour, 40 km, 600 Höhenmeter. Treffpunkt: 13.00 Uhr, Restaurant Engel, Ehrendingen. Leitung: Monika Obrist, 079 315 48 78.

• Schach für Frauen ab 60 Jahren und Mädchen ab 9 Jahren

Mi, 19.4., 16.00–18.00, Pro Senectute Aargau, Bahnhofstr. 40. Auskunft/Anmeldung: Albert Bruggmann, 077 418 82 05.



Schneider erwies Bruno die Ehre

Vor ihrem grossen Auftritt am Aargauer Kantonalschwingfest vom 7. Mai in Brugg waren Siegermuni Bruno und der zweite Lebendpreis, Fohlen Simcha la Chasse, in Baden zu Besuch. Hier wurde der regionale Schwingklub vor 100 Jahren gegründet. Auf dem Theaterplatz zeigten denn auch zwanzig Athleten des Schwingklubs Baden-Brugg auf einem eigens eingerichteten Sägemehlring, was Schwingen ausmacht. Während die Schwinger ihrem Sport frönten, posierten Bruno und Simcha la Chasse friedlich mit Passanten für ein Selfie. Ein solches liess sich auch der Badener Vizeammann Markus Schneider (Bild, Mitte) nicht entgehen.

BILD: ZVG

Inserat

Kalt gepresst – vom Feld ins Dorf.

Landwirt und Gemeindepräsident Andreas Gass ist einer von vielen lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte herstellen. Sein Rapsöl macht er von A bis Z selber: vom Ernten übers Kaltpressen bis hin zum Abfüllen und Etikettieren. Es ist im Volg Oltingen (BL) erhältlich. Entdecken Sie in jedem Volg andere «Feins vom Dorf»-Spezialitäten.



Volg
frisch und fröhlich